

EINLADUNG

Am **Dienstag, dem 10.05.2016, 18.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses in Setterich eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.



(Feldeisen)

TAGESORDNUNG:

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung vom 20.10.2015
2. Jahresbericht der Stadtbücherei für das Jahr 2015
3. Rückblick auf das Kulturprogramm für das Jahr 2015
4. Terminübersicht über das Kulturprogramm für das Jahr 2016
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

B) Nichtöffentliche Sitzung

7. Verwendungsnachweis 2015 der Musikschule Baesweiler und Auszahlung des Zuschusses für das Jahr 2016
8. Grenzlandtheater Aachen;
hier: Sachstand und Ausblick auf die Spielzeit 2016/2017
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Vorlage für die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung
(Sitzung am 10.05.2016/Punkt 2 der Tagesordnung)

Jahresbericht der Stadtbücherei für das Jahr 2015

Die Stadtbücherei Baesweiler ist bereits seit der Eröffnung des Kulturzentrums Burg Baesweiler im Jahre 2006 dort beheimatet. Auch nach 10 Jahren bietet das Kulturzentrum, im Herzen der Stadt gelegen, eine zentrale Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baesweiler. Die Stadtbücherei Baesweiler trägt entscheidend dazu bei, dass im Zentrum der Stadt eine attraktive Mischung aus Kultur, Gastronomie und Freizeit mit einem außergewöhnlichen Ambiente angeboten werden kann. Den Mitgliedern des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung wird jeweils in der ersten Sitzung des Jahres der Jahresbericht der Stadtbücherei Baesweiler vorgelegt. Auch der Jahresbericht 2015 spiegelt erneut das vielfältige und umfassende Angebot der Stadtbücherei wider.

Die Stadtbücherei Baesweiler dient insgesamt als Kommunikationszentrum, Informationsquelle, informeller Treffpunkt, aber auch Lernort. Die eingerichteten Sitzgruppen, kleinere Rückzugsecken und der öffentlich zugängliche Internetzugang bieten den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, Recherche zu betreiben, Hausaufgaben zu erledigen oder Referate auszuarbeiten. Die Möglichkeit der Internetnutzung wird seit dem Jahr 2015 kostenfrei angeboten. Zweifellos profitiert die Stadtbücherei innerhalb der Burg Baesweiler auch von dem bereits oben angesprochenen außergewöhnlichen Ambiente. Auch der Jahresbericht 2015 stellt erneut Zahlen, Fakten und Tendenzen dar. Bereits seit Beginn des Jahres 2014 nimmt die Stadtbücherei an der Onleihe der Region Aachen „Come In“ teil. Die Nutzer haben durch dieses Projekt die Möglichkeit, elektronische Bücher auf ein E-Book oder auch anderes Endgerät zu laden und diese für eine begrenzte Zeit zu lesen. Nach zwei Wochen wird die heruntergeladene Datei auf dem Endgerät unlesbar. Der „Come In-Verbund“ besteht derzeit aus insgesamt 11 Bibliotheken und konnte zum 31.12.2015 insgesamt 10.282 elektronische Medien zur Verfügung stellen. Am 31.12.2014 waren es noch 8.008 Medien. Die Entleihungen im Rahmen der Onleihe konnten, ausschließlich die Ausleihzahlen in Baesweiler betrachtet, um knapp 70 % gesteigert werden.

Service wird in der Stadtbücherei Baesweiler groß geschrieben. Seitdem die Internetnutzung in der Stadtbücherei seit Mai 2015 kostenlos angeboten wird, hat sich die Zahl der Internetnutzer fast verdoppelt. Der seit November 2015 zusätzlich eingerichtete und ebenfalls kostenfrei zu nutzende WLAN-Zugang wird insbesondere für Nutzer mit Mobiltelefonen rege in Anspruch genommen. Selbstverständlich wird auch ein Buch im Rahmen der Fernleihe zur Verfügung gestellt, falls sich dieses trotz der großen Anzahl von Medien einmal nicht im Bestand befindet.

Bereits seit Juli 2010 nimmt die Stadtbücherei Baesweiler an dem Projekt „WEB-OPAC“ teil. Der WEB-OPAC bietet die Möglichkeit, entlehene Medien auch von zu Hause aus an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr vorzubestellen oder die Leihfrist für diese Medien zu verlängern. Dieser Service wird insbesondere von Personen mit unregelmäßigen Arbeitszeiten oder Nutzerinnen und Nutzern genutzt, die nicht in Baesweiler wohnen. Außerdem hat man mit WEB-OPAC die Möglichkeit, sich individuell über Medien informieren zu lassen oder auch eine Nachricht zu erhalten, sobald im persönlichen Interessensbereich neue Medien angeschafft wurden. Wie oben bereits erwähnt, ist nicht nur die Entleihung von Medien ein wesentlicher Bestandteil der Stadtbücherei. Vielmehr wird die Stadtbücherei Baesweiler auch als außerschulischer Lernort wahrgenommen. So wurden im Jahr 2015 insgesamt 12 Führungen für Schulen und Kindergärten durchgeführt. Besonders zu erwähnen hierbei ist sicherlich, dass die Realschule Baesweiler, wie bereits im Jahr 2014, mit der gesamten Jahrgangsstufe 5 die Stadtbücherei im Rahmen von Klassenführungen besuchte.

Ein weiterer äußerst wichtiger Bestandteil der Arbeit der Stadtbücherei Baesweiler sind die alljährlich durchgeführten Veranstaltungen. Im Jahr 2015 wurden 131 Veranstaltungen durchgeführt, die von insgesamt 3.433 Besucherinnen und Besuchern bzw. Teilnehmern besucht wurden. Geprägt wird das Veranstaltungsangebot insbesondere durch seine Vielfältigkeit. Weiterhin im Fokus der Veranstaltungsarbeit liegt die Heranführung an das Medium Buch. Die LeseOhren-Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahren ist immer noch ein absolutes Highlight. An 62 Terminen kamen insgesamt 1.993 Teilnehmer. Selbstverständlich werden nach wie vor die „Lesemäuse“ für Kindergartenkinder im Alter von 3-6 Jahren angeboten.

Traditionell wurden auch im Jahre 2015 zwei Bücherbörsen mit jeweils ca. 250 Besucherinnen und Besuchern angeboten. Insgesamt waren die Bücherbörsen mit jeweils 40 Ausstellern ein großer Erfolg. Als Veranstaltungsreihe hat sich mittlerweile die „literarische Entdeckungsreise“ der Baesweiler Autorin Magret Nußbaum etabliert. Auch im Jahre 2015 wurden vier Veranstaltungen im Rahmen dieser Reihe angeboten. Die Lesungen von Magret Nußbaum zeichneten sich insbesondere durch Witz, Kreativität, Charme und immer wieder kleine Überraschungen für die Besucher aus.

Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baesweiler stellt die Stadtbücherei ein unverzichtbares Angebot dar. Das zukunftsweisende Verbundprojekt „Onleihe“ hat und wird auch weiterhin zur Attraktivitätssteigerung der Stadtbücherei Baesweiler für die Nutzerinnen und Nutzer beitragen. Trotz der äußerst angespannten Haushaltslage sieht die Verwaltung es daher als Selbstverständlichkeit an, die Stadtbücherei in ihrer sehr guten Arbeit auch weiterhin zu unterstützen.

Bezüglich weiterer Einzelheiten für das Jahr 2015 wird auf den beigefügten Jahresbericht verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nimmt den Jahresbericht 2015 zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Arbeit der Stadtbücherei auch weiterhin zu unterstützen.


(Dr. Linkens)

Anlage

Jahresbericht der Stadtbücherei Baesweiler für das Jahr 2015

Stand: Januar 2016

Inhalt

- I. Einleitung
- II. Statistische Daten
- III. Ausblick

I. Einleitung

„Nirgends kann man den Grad der Kultur einer Stadt und überhaupt den Geist ihres herrschenden Geschmacks schneller und doch zugleich richtiger kennen lernen als - in den Lesebibliotheken.“

Heinrich von Kleist

Die Anzahl der Neuanmeldungen in der Stadtbücherei Baesweiler ist 2015 um 4,39% gestiegen (II,4). Die Stadtbücherei wird als attraktiver Aufenthalts-, Bildungs- und Freizeitort wahrgenommen. Der leichte Rückgang bei den Ausleihzahlen (II,1) widerspricht dem nur scheinbar. Im Jahr 2015 war die Stadtbücherei Baesweiler, verbunden mit größeren technischen Wartungsarbeiten, 22 Stunden (2,33%) weniger geöffnet als im Vorjahr (II,8).

Ein wichtiger Aspekt, den Nutzer immer wieder in Verbindung mit der Stadtbücherei erwähnen, ist das Serviceangebot (II,9). Angefangen von den Lesetipps, die das Team der Stadtbücherei im Stadtinfo vorstellt, und die sich danach zu den Ausleihern entwickeln, über das kostenfreie W-LAN seit November (II,4) bis hin zur Recherche für Hausarbeiten und ähnliches. Die tägliche Arbeit in der Stadtbücherei zeigt, dass es gerade dieses Engagement ist, welches die Benutzer schätzen und erwarten.

Dies zeigt sich auch bei den Planungen für das Jahr 2016 (III). Die Leistungsfähigkeit der Stadtbücherei hat sich herumgesprochen. Die Stadtbücherei Baesweiler wird von anderen Partnern und Institutionen als Ansprechpartner wahrgenommen.

II. Statistische Daten

1. Bestand

Zum 31.12.2015 verfügte die Stadtbücherei Baesweiler über einen Bestand von 21.961 Medieneinheiten (2014: 22.596). Die Ausleihe der Medien war mit 56.474 leicht rückläufig (2014: 60.440 Ausleihen).

Der Bestand setzt sich wie folgt zusammen (Stand 31.12.2015):

Medien	Bestand	in %	Entleihungen 2015	in %	Entleihungen 2014	in %
Sachliteratur	6.423	29,25	5.777	10,23	6.013	9,95
Romane	4.582	20,86	9.888	17,51	10.262	16,98
Kinder- und Jugendliteratur	7.336	33,40	18.682	33,08	19.605	32,44
Analoge und digitale Medien (CDs, DVDs, CD-ROMs, Kassetten)	2.683	12,22	17.208	30,47	19.919	32,96
Spiele	199	0,91	1.197	2,12	1.015	1,68
Zeitschriften	738	3,36	3.722	6,59	3.626	6,00
gesamt:	21.961	100	56.474	100	60.440	100

Onleihe

Darüber hinaus verfügt die Stadtbücherei Baesweiler im „Come in“-Verbund mit derzeit zehn weiteren Bibliotheken über 10.382 elektronische Medien (2014: 8.008 elektronische Medien im Verbund). Das Besondere an diesen Medien (E-Books, E-Audios, E-Videos und E-Papers) ist, dass sie nirgendwo physisch greifbar sind, sondern nur als virtuelle Dateien existieren. Einen „Besitz“ im herkömmlichen Sinne gibt es bei diesen Dateien daher nicht.

Im Rahmen der Onleihe wurden in Baesweiler im abgelaufenen Jahr 3.385 E-Medien entliehen (2014 ab April: 1.999 Entleihungen) Damit wurde ausschließlich in Baesweiler eine Steigerung von knapp 70 % erreicht.

Insgesamt wurden somit 59.859 Entleihungen vorgenommen (2014: insgesamt 62.439 Entleihungen; physische Medien plus Onleihe). Der Rückgang erklärt sich insbesondere durch die geringeren Öffnungszeiten im Jahre 2015 gegenüber dem Jahr 2014 (siehe auch I - Einleitung).

2. Bücher und Zeitschriften

Die Ausleihzahlen in allen Buchbereichen sind gesunken. Allerdings ist ab dem zweiten Halbjahr 2015 ein Aufwärtstrend zu verzeichnen, so dass die Ausleihzahlen für das 4. Quartal 2015 fast identisch mit den entsprechenden Zahlen von 2014 sind.

Bei den Sachbüchern waren 2015 vor allem „G. Enders – Darm mit Charme“ mit 14 Ausleihen und „A. Hock – Bin ich denn der Einzige hier, der wo Deutsch kann“ mit 12 Ausleihen die Renner.

Bei den Romanen wurde „H. Kerkeling – Der Junge muss an die frische Luft“ 23 mal entliehen, gefolgt von „L. Spielman – Morgen kommt ein neuer Himmel“ mit 21 Ausleihen.

Kinder von 6-9 Jahren interessierten sich im Jahr 2015 besonders für „I. Siegener – Der kleine Drache Kokosnuss, Schulausflug ins Abenteuer“ (13 Ausleihen). Für die 9-12 jährigen ist immer noch „J. Kinney – Gregs Tagebuch“ der absolute Hit. Auf den ersten sieben Plätzen der Ausleihrenner für diese Altersstufe befinden sich keine anderen Titel (zwischen 11 und 14 Entleihungen).

Renner bei den Jugendromanen ist „J. Armentrout – Onyx, Schattenschwimmer“ mit 15 Ausleihen.

Interessant ist, dass bei den Sachbüchern, Romanen und Jugendromanen Bücher der Spiegelbestsellerliste die vorderen Plätze belegen. Empfehlungen sind für die Bibliotheksbenutzer also wichtig. Dies sieht man auch daran, dass die als „Lieblingsbücher der Mitarbeiterinnen“ gekennzeichneten Titel sehr schnell ausgeliehen sind, auch wenn es sich nicht um aktuelle Titel handelt.

Die Zeitschriftenausleihe weist erfreulicherweise, wie schon im Vorjahr, ein leichtes Plus auf.

3. AV-Medien und Onleihe

Insgesamt ist der Verleih von AV-Medien im Jahr 2015 zurückgegangen.

Wie im Vorjahr sind bei Kinder-CDs „Bibi und Tina“ (24 Ausleihen) und die „Drei ???“ (20 Ausleihen) die Renner. „Clueso – Stadtrandlichter“ (21 Ausleihen) und „Bravo Hits 88“ mit 19 Ausleihen sind die beliebtesten CDs für Erwachsene.

Im DVD-Bereich ist „Hanni und Nanni 3“ mit 29 Ausleihen der Spitzenreiter, gefolgt von „Drachenzähmen leicht gemacht“ mit 28 Entleihungen.

Mehr als ein Jahr gibt es nun schon „Come in – die Onleihe der Region Aachen“. Während die Nutzer in den ersten 12 Monaten noch zurückhaltender waren, mit rund 200 Downloads je Monat, steigen die Download-, also Ausleihzahlen seit Juni 2015 auf durchschnittlich 300 je Monat an.

Auch andere Städte, wie Langerwehe oder Hückelhoven, haben nun erkannt, wie wichtig es für eine Bibliothek ist, sich mit der Onleihe modern zu präsentieren und werden dem „Come in“-Verbund im Jahr 2016 beitreten. Ähnliche Überlegungen gibt es auch in Monschau. Dadurch steht natürlich mehr Geld zur Verfügung, so dass auch die Baesweiler Nutzer von einem größeren E-Medien-Bestand profitieren.

4. Benutzer

357 Benutzer meldeten sich 2015 neu an (2014: 342).

Die Zahl der aktiven Benutzer ist mit 1.559 Entleihern minimal gesunken (2014: 1.641 Entleiher).

Etwa 54 % der Nutzer der Stadtbücherei Baesweiler sind über 18 Jahre alt. Eine Einzelausleihgebühr zahlen nur noch rund 1,5 % der erwachsenen Nutzer (2014: knapp 3 %), alle anderen entscheiden sich für die Jahresgebühr, die auch die Nutzung der Onleihe einschließt. Dabei wählten 31,6 % der erwachsenen Nutzer die vergünstigte Jahresgebühr durch die Familienkarte der Städteregion Aachen und des Kreises Düren (2014: 26,83 %).

Die Glückwunschkarte zur Geburt, verbunden mit dem Gutschein zur einjährigen kostenlosen Nutzung der Stadtbücherei, kommt sehr gut an. Ca. 30 % der Eltern von Neugeborenen kennen die Bücherei bereits oder lernen Sie durch die Glückwunschkarte kennen. Etwa 7 % aller Eltern von Neugeborenen lösen, oftmals erst ein halbes Jahr nach der Geburt, den Gutschein ein.

Die Stadtbücherei Baesweiler ist eine wichtige Instanz für alle Altersgruppen, gesellschaftliche Schichten und kulturelle Gruppen. Ein kostengünstiger, für Kinder und Jugendliche sogar kostenloser Zugang zu Bildung, Kultur und Freizeitvergnügen macht den besonderen Wert der Stadtbücherei aus. Durch die Bereitstellung eines kostenlosen W-LAN-Zugangs seit November 2015 wurde die Aufenthaltsqualität für die Benutzer nochmals gesteigert.

5. Internet und Fernleihe

102 Personen nutzten 2015 das Internet, das seit dem 29.04.2015 kostenlos angeboten wird (2014: 55). Lediglich für Ausdrücke wird weiterhin ein Entgelt erhoben. Seit November 2015 gibt es in der Stadtbücherei Baesweiler zusätzlich einen kostenfreien W-LAN-Zugang, der vor allem von Nutzern mit Mobiltelefonen rege in Anspruch genommen wird.

2015 wurden 341 Fernleihwünsche an andere Bibliotheken weitergegeben (2014: 453). Aus umliegenden Bibliotheken kamen 59 Bestellungen an (2014: 52).

6. WEB-OPAC

Der WEB-OPAC mit der Möglichkeit, auch von zu Hause aus entliehene Medien vorzubestellen oder die Leihfrist von Medien zu verlängern, hat sich seit seiner Einführung 2010 sehr gut etabliert. Vor allem Benutzer, die nicht in Baesweiler wohnen oder unregelmäßige Arbeitszeiten haben, nutzen diesen Service, der an 7 Tagen in der Woche rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Auch Personen, die sich neu in der Stadtbücherei Baesweiler anmelden, sind begeistert von diesem Angebot.

Außerdem können sich Benutzer individuell über Medien informieren lassen, die von der Stadtbücherei angeschafft wurden. In den Benutzerdiensten des WEB-OPAC kann man aus vielen verschiedenen Profilen seine persönlichen Interessen wählen. Per E-Mail wird eine automatische Nachricht geschickt, sobald in diesem Bereich etwas Neues angeschafft wurde. Diesen Service gibt es in den wenigsten Bibliotheken der näheren Umgebung.

7. Veranstaltungen

2015 wurden 131 Veranstaltungen mit insgesamt 3.433 Teilnehmern durchgeführt (2014: 149 Veranstaltungen und 3.940 Teilnehmer).

Die LeseOhren-Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahren ist immer noch ein absoluter Renner. Es gab 62 Termine mit insgesamt 1.993 Teilnehmern. Das heißt, es gibt seit 4 Jahren eine konstante Teilnehmerzahl von durchschnittlich 32 Teilnehmern je Termin.

Die Lesemäuse, das Angebot für Kindergartenkinder von 3 – 6 Jahren, erreichte 125 Kinder an 34 Terminen, so dass durchschnittlich 3-4 Kinder anwesend sind (2014: 182 Kinder an 42 Terminen, Durchschnitt: 4 - 5 Kinder). 1 Vorlesepatin hörte im Oktober 2015 auf, so dass zur Zeit 3 Vorlesepatinnen im Wechsel zur Verfügung stehen.

Die Klimaschutzmanagerin der Stadt Baesweiler, Caprice Mathar, stellte sich 3 Mal als Vorlesepatin zur Verfügung. Thema ihrer vorgestellten Bücher war natürlich der Klima- und Umweltschutz. So wurde gleichzeitig ein niederschwelliges Angebot gemacht, mit der Klimaschutzmanagerin ins Gespräch zu kommen.

2015 wurden 12 Führungen für Kindergärten und Schulen durchgeführt (2014: 17).

Besonders erfreulich ist, dass auch in diesem Jahr, wie nach der Premiere 2014, die gesamte Jahrgangsstufe 5 der Realschule Setterich zur Klassenführung kam.

Mit dem ABC-Klubausweis konnten 11,62 % der Erstklässler bis Ende des ersten Schuljahres ein Geschenk für 5 gelesene Bücher in Empfang nehmen. (2013: 9,13 % 2012: 13,87 %; 2011: 9,09 %, 2010: nicht erfasst, 2009: 12,24 %, 2008: nicht erfasst, 2007: 2,4 %, 2006: 9,73 %)

Die traditionellen Bücherbörsen im Frühjahr und Herbst waren mit jeweils 40 Ausstellern und jeweils rund 250 Besuchern wieder ein großer Erfolg.

Außerdem konnten rund 200 Besucher mit einer Präsentation des Angebotes der Stadtbücherei beim „Kaffeekonzert“ an der CAP-Seniorenresidenz am 25.07. erreicht werden.

Wie immer waren die drei „Entdeckungsreisen“ Margret Nußbaums mit Besucherzahlen zwischen 70 und 100 Teilnehmern der Renner.

Während des Aktivurlaubs der Stadt Baesweiler entführte sie die Zuhörer in einen „Sommernachtstraum“, den sie als Dankeschön für die stets tolle Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei zusätzlich durchführte.

Im Rahmen der „Nacht der Bibliotheken“ am 06.03. präsentierte Achim Amme einen musikalischen und biographischen Blick auf „John Lennons frühe Jahre“.

In Kooperation mit der Buchhandlung Wild las am 20.05. die Kölner Autorin Melanie Raabe aus ihrem Buch „Die Falle“ vor 45 Zuhörern.

Im „Literarischen Open Air“ gab es im vergangenen Jahr „Spuren von Reue“ des Hattinger Autors Dirk K. Zimmermann.

Während der „Woche der Jugend“ veranstaltete die Stadtbücherei einen Workshop zum Thema „Buchbinden“. Am Ende der Veranstaltung nahm jeder Teilnehmer ein selbst gebundenes und verziertes Buch mit nach Hause.

Ein weiterer Workshop für Kinder fand am 07.11. statt. „Zeichnen wie Greg“, passend zum Erscheinungstermin des neuen, 10. Bandes der „Gregs Tagebücher“. Entsprechend war diese Veranstaltung mit 24 Teilnehmern bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Ende November besuchte Regine Kölpin wieder einmal die Stadtbücherei. Im Gepäck hatte sie dieses Mal ihren ersten Familienroman. „Oma zeigt Flagge“ ist im renommierten Knaur-Verlag erschienen. Die Zuhörer konnten sich über die NRW-Premiere freuen.

8. Öffnungszeiten/Gebühren

2015 besuchten insgesamt 24.404 Personen die Bücherei (2014: 24.713). Mit Besucher ist jede Person gemeint, die sich in der Bücherei aufgehalten hat, unabhängig davon, ob sie etwas entliehen hat oder nicht. Das heißt, hier finden sich auch die Personen wieder, die das Angebot in der Bücherei direkt nutzen, z.B. zur Recherche oder dem Lesen von Zeitungen und Zeitschriften, aber auch kleinere Kinder ohne eigenen Ausweis.

Allerdings war die Bücherei 2015 963 Stunden geöffnet, 2014 gab es 985 Öffnungsstunden. Das bedeutet, die Besucherzahl je Stunde ist leicht angestiegen von 25,09 Besuchern auf 25,34 Besuchern je Stunde. Die unterschiedlichen Öffnungsstunden erklären sich durch unterschiedliche Schließungstage.

Fast alle Nutzer über 18 Jahren erleben die Bücherei als Ort, der sich langfristig lohnt und zahlen daher die Jahresgebühr. Diese schließt gleichzeitig auch die Nutzung der Onleihe mit ein.

9. Service

Steigende Neuanmeldungen belegen, dass die Stadtbücherei Baesweiler in der Bevölkerung positiv wahrgenommen wird. Im Vordergrund stehen aber nicht, wie noch vor 10 Jahren, die Ausleihen, sondern die Möglichkeit, die Stadtbücherei auch vor Ort nutzen zu können. Sie ist ein wichtiger, nicht kommerzieller Treffpunkt für Menschen aller Altersstrukturen, sozialer und kultureller Schichten. Hier gibt es günstigen, oftmals kostenlosen Zugang zu Bildung, Information und Unterhaltung.

Zeitungen und Zeitschriften werden direkt vor Ort gelesen, es wird am Regal recherchiert, Hausaufgaben gemacht, die Veranstaltungsangebote werden genutzt und das Bibliothekspersonal wird als Ansprechpartner für Fragen aller Art wahrgenommen. Dies beginnt bei Fragen zu Leseempfehlungen über Sachinformationen bis hin zu weiterführender Recherche für Schule und Studium. Gerade bei Hausarbeiten oder schriftlich zu erarbeitenden Projekten ist fundierte Sekundärliteratur gefragt. Cybermobbing, Kant, Martin Luther King oder Nahtoderfahrungen sind nur einige der Themen, zu denen im letzten Jahr Literatur benötigt wurde.

Gemeinsam mit der Klimaschutzmanagerin der Stadt Baesweiler wurde eine Klimaschutzkiste entwickelt, die zur Ausleihe in der Bücherei bereit steht. In dieser sind nicht nur Bücher zum Thema Klimaschutz für verschiedene Altersstufen enthalten, sondern auch ein Energiemessgerät, Broschüren und weitere Tipps und Infos auf einem USB-Stick, zum Beispiel auch für Kindergärten und Schulen.

Darüber hinaus ist die Stadtbücherei ein lebendiger Treffpunkt, an dem Menschen ins Gespräch kommen. Gerade ältere, alleinstehende Personen freuen sich, in der Stadtbücherei Zuspruch und Abwechslung vom Alltag zu erleben. Zu den weiteren Serviceangeboten der Stadtbücherei gehören der Newsletter, die Information über die Baesweiler App, die individuelle Benachrichtigung über neu angeschaffte Medien und natürlich die Seite im Stadtinfo, aktuell immer mit Leseempfehlungen des Büchereiteams.

III. Ausblick

Die Stadtbücherei ist im Jahr 2016 ein wichtiger Partner der „Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz“. Ab dem 20. Februar wird es unter dem Motto „Gut leben mit Demenz“ eine Vielzahl von Veranstaltungen geben.

Während der „Klima-Messe“ am 04.03. wird die Stadtbücherei mit ihren Vorlesepaten die Kinderbetreuung übernehmen.

Als wichtiger Ort, um Kindern an das Thema Bücher und Lesen, aber auch Informationsvermittlung heranzuführen, hat sich die Stadtbücherei Baesweiler bei den Kindergärten und Schulen etabliert. So liegen bereits jetzt 7 Anmeldungen zu Führungen vor. Nach bisherigem Stand wird auch die Realschule Setterich im Schuljahr 2016/2017 mit ihren 5. Klassen wieder die Stadtbücherei besuchen. Dazu kommen noch die Kindergartengruppen und Schulklassen, die die Bücherei zwanglos während der Öffnungszeiten besuchen, sowie Erzieher und Lehrer, die Medienkisten für ihre Gruppen entleihen.

Zum zehnjährigen Geburtstag des Kulturzentrums Burg Baesweiler wird es einige Aktionen geben.

Erste Veranstaltungen stehen schon fest. So am 10.03. „Die Möchtergern-Mücke“, eine lyrische Lesung von und mit Tina Leupers, 2 Bücherbörsen (20.3. und 02.10.) und insgesamt 4 Veranstaltungen mit Margret Nußbaum (5.4., 6.9. und 20.12., Aktivurlaub-Special am 12.7.)

Die Stadtbücherei lädt alle ein, sich von ihrem vielfältigen Angebot zu überzeugen, Wünsche und Bedürfnisse zu äußern und die Stadtbücherei als attraktiven, nichtkommerziellen Treffpunkt für Bildung, Freizeit und Kultur im Herzen der Stadt Baesweiler zu erleben.

Vorlage für die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung
(Sitzung am 10.05.2016/Punkt 3 der Tagesordnung)

Rückblick auf das Kulturprogramm für das Jahr 2015

Auch im Jahre 2015 waren Schlagworte wie umfassend, abwechslungsreich, interessant und bunt sowie auf die Interessen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt abgestimmt, treffend für das Kulturprogramm.

Ein derartiges Kulturprogramm ist nur in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Baesweiler Vereinen sowie den Interessengemeinschaften der einzelnen Ortsteile möglich. Nur durch den Einfallsreichtum, die Kreativität und die Mentalität der ortsansässigen Vereine, Dinge anzupacken ist es möglich, ein solch umfassendes und mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungen gespicktes Kulturprogramm auf die Beine zu stellen. Der Veranstaltungskalender der Ortsvereine, ergänzt durch die seitens der Verwaltung organisierten Veranstaltungen, ermöglicht nahezu allen Bürgerinnen und Bürgern am kulturellen Leben in unserer Stadt teilzunehmen.

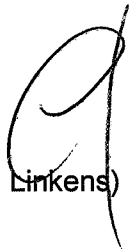
Auch im Vorjahr des 10-jährigen Jubiläums des Kulturzentrums Burg Baesweiler hat sich gezeigt, dass die Beibehaltung von bewährten Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Reihe „Kultur nach 8“ oder die Aufführungen des Grenzlandtheaters Aachen sowie den vier Dämmerschoppen, verteilt auf das Stadtgebiet, richtig war. Die weiterhin konstant hohen Besucherzahlen und die Erkenntnisse aus vielen persönlichen Gesprächen mit den Besucherinnen und Besuchern zeigen, dass die Bürgerinnen und Bürger mit dem gemischten Kulturprogramm aus Vereinsveranstaltungen und den seitens der Verwaltung durchgeführten Veranstaltungen durchweg zufrieden sind.

Herauszuhebende Anziehungspunkte waren auch im Jahre 2015 wieder die bereits zur Tradition gewordenen vier Dämmerschoppen in Baesweiler, Setterich und Oidtweiler. Bei vielen Bürgerinnen und Bürger hat diese Veranstaltungsreihe bereits einen festen Platz in ihrem privaten Terminkalender eingenommen. Reizvoll ist hier sicherlich das ungezwungene Beisammensein bei Musik an einer attraktiven Örtlichkeit.

Das Kulturprogramm 2015 war zusammengefasst erneut bunt und abwechslungsreich. Die enge Zusammenarbeit und die Tatkraft und Kreativität der Baesweiler Vereine machen die Zusammenstellung eines solchen Kulturprogrammes erst möglich. Daher sieht es die Verwaltung als selbstverständlich an, die Vereine auch weiterhin in ihrer Kreativität und Schaffenskraft zu unterstützen, um so weiterhin ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Kulturprogramm für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt anbieten zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.



(Dr. Linkens)

Vorlage für die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung
 (Sitzung am 10.05.2016/Punkt 4 der Tagesordnung)

Terminübersicht über das Kulturprogramm für das Jahr 2016

Den Mitgliedern des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung wird alljährlich in der ersten Sitzung des Jahres eine Übersicht über die noch ausstehenden konkreten Termine des Kulturprogrammes des laufenden Jahres unserer Stadt dargelegt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den nachstehend aufgeführten Terminen lediglich um seitens der Verwaltung organisierte Veranstaltungen handelt.

<u>Tag</u>	<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltung</u>
Donnerstag	19.05.2016	16.30 Uhr	Kindertheater
Freitag bis Sonntag	20.05.2016 bis 22.05.2016		Besuch der Freunde aus Montesson
Dienstag	24.05.2016	16.30/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Donnerstag	02.06.2016	20.08 Uhr	Kultur nach 8
Dienstag	14.06.2016	16.30/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Freitag bis Samstag	17.06.2016 bis 25.06.2016		Woche der Jugend
Dienstag	21.06.2016	16.00 Uhr	Seniorenkino
Dienstag	28.06.2016	16.30/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Donnerstag	30.06.2016	16.30 Uhr	Kindertheater
Freitag	08.07.2016	20.08 Uhr	Kultur nach 8
Montag bis Freitag	11.07.2016 bis 22.07.2016		Aktivurlaub
Freitag	15.07.2016	19.30 Uhr	Dämmerschoppen
Freitag	29.07.2016	19.30 Uhr	Dämmerschoppen
Donnerstag	04.08.2016	20.08 Uhr	Kultur nach 8
Freitag	05.08.2016	19.30 Uhr	Dämmerschoppen
Sonntag bis Samstag	28.08.2016 bis 03.09.2016		Woche der Senioren
Sonntag	28.08.2016	15.00 Uhr	Tanztee für Senioren
Mittwoch	31.08.2016	18.00 Uhr	Seniorenabend
Donnerstag	01.09.2016	20.08 Uhr	Kultur nach 8
Freitag	02.09.2016	19.30 Uhr	Dämmerschoppen
Dienstag	13.09.2016	16.30/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Donnerstag	15.09.2016	16.30 Uhr	Kindertheater
Freitag bis Sonntag	16.09.2016 bis 18.09.2016		Besuch des Carmenfestes in Montesson
Dienstag	20.09.2016	16.00 Uhr	Seniorenkino
Dienstag	27.09.2016	16.30/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Donnerstag	06.10.2016	20.08 Uhr	Kultur nach 8

<u>Tag</u>	<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltung</u>
Dienstag	25.10.2016	16.30/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Donnerstag	27.10.2016	16.30 Uhr	Kindertheater
Samstag bis Sonntag	29.10.2016 bis 30.10.2016		Familienspielfest
Donnerstag	03.11.2016	20.08 Uhr	Kultur nach 8
Montag bis Freitag	07.11.2016 bis 11.11.2016		Martinszüge in den einzelnen Ortsteilen
Dienstag	08.11.2016	16.30/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Dienstag	15.11.2016	16.00 Uhr	Seniorenkino
Dienstag	22.11.2016	16.30/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Donnerstag	24.11.2016	16.30 Uhr	Kindertheater
Donnerstag	01.12.2016	20.08 Uhr	Kultur nach 8
Dienstag	13.12.2016	16.30/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Dienstag	20.12.2016	16.00 Uhr	Seniorenkino

Auch im Jahre 2016 finden, wie aus der vorgenannten Aufstellung ersichtlich, erneut vier Dämmerschoppen für Daheimgebliebene im Stadtgebiet statt. Das Konzept, zwei Dämmerschoppen in Baesweiler (Reyplatz und Kirchvorplatz), einen Dämmerschoppen im Burgpark Setterich sowie ein Dämmerschoppen in einem weiteren Ortsteil durchzuführen, hat sich bewährt und wird auch im Jahre 2016 fortgeführt. So wird der vierte Dämmerschoppen in diesem Jahr auf der Pfarrwiese im Stadtteil Beggendorf stattfinden.

Seit einigen Jahren hat auch die Veranstaltungsreihe „Kultur nach 8“ einen integrativen Charakter. Im Jahre 2014 hat Serhat Dogan den Reigen eröffnet. 2015 konnten mit Özgür Cebe und Abdelkarim bereits zwei Künstler mit Migrationshintergrund verpflichtet werden. Özgür Cebe wird auch innerhalb der diesjährigen Reihe (Auftritt am 03.11.2016) zu Gast in Baesweiler sein. Dann wird er sein neues Programm vorstellen.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Ausschusses sollen auch in der Spielzeit 2016/2017 wieder fünf Gastspiele des Grenzlandtheaters Aachen im Pädagogischen Zentrums des Gymnasiums angeboten werden. Die bislang organisatorisch bewährten Rahmenbedingungen sollen beibehalten werden. So soll es bei dieser Veranstaltungsreihe auch weiterhin reservierte Sitzplätze für die Besucher geben. Beim Erwerb der Karten können die gewünschten Plätze anhand eines Planes ausgewählt werden. Auch der vorgezogene Vorverkauf für die Dauer eines Monats für Abonnenten hat sich bewährt und soll auch weiterhin fortgeführt werden.

Im Verlaufe des Jahres 2016 sollen auch ein bis zwei Ausstellungen angeboten werden. So könnte z.B. eine Ausstellung mit der aus Siersdorf stammenden Künstlerin Ingeborg Hanrath-Speidel oder auch mit dem Verein „Transfair e.V.“ organisiert werden.

Sollten weitere Veranstaltungen organisiert werden, werden die Ausschussmitglieder über die genaue Terminierung zu gegebener Zeit informiert.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

(Dr. Linkens)